Warum das Elektroauto sterben musste Mel Gibson und Tom Hanks waren begeisterte Fahrer des "EV1".

Der Dokumentarfilm zeichnet die Einführung der Öko-Autos in Kalifornien nach und warum sie am Ende im großen Stil verschrottet wurden. Der Smog von Los Angeles ist weltberühmt: "Kalifornien hat die schlechteste Luftqualität der Nation".

Darum erließ der Sonnenstaat 1990 eine Verordnung zur Einführung von Elektroautos, nachdem GM mit dem marktfähigen Modell EV1 die Machbarkeit bewiesen hatte. Bis 2003 sollten 10 Prozent aller in Kali-fornien verkauften Autos emissionsfrei sein.

Aber daraus wurde nichts... Die wie eine Mischung aus Krimi und EV1-Werbespot inszenierte Doku zeigt, wer davon profitierte, dass das E-Auto wieder verschwand. Sie entlarvt, wie Hersteller Anti-Marketing betrieben, die Öl-Multis bessere Batterien vereitelten und die Bush-Regierung Kalifornien unter Druck setzte.

[Quelle: YouTube]